

Domstufenfestspiele in Erfurt

und unbekannte Perlen am Wege



Busstudienreise der Volkshochschule
Aschaffenburg vom 02.08. – 04.08.22 (Di-Do)

Sommerliches Musiktheater vor historischer Kulisse - Die Domstufen-Festspiele in Erfurt sind aus dem Veranstaltungskalender der Thüringischen Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Jeden Sommer verwandelt das Theater Erfurt die 70 Stufen der historischen Kulisse aus Dom und Severikirche in eine opulente Opern- oder Musicalbühne. Die hohe Nachfrage spricht für die künstlerischen Leistungen des Theaters Erfurt. Nicht nur die Landeshauptstadt Erfurt, sondern auch weniger bekannte Orte in deren Nähe, sollen auf dieser Studienreise erkundet werden.



Domstufen Festspiele

1. Tag :Schloss und Park Altenstein

Abfahrt um 07.00 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Anreise über die Autobahn Hanau – Fulda nach Thüringen. Erstes Ziel ist ein Stadtrundgang im Kurviertel des charmanten Städtchens Bad Liebenstein. Möglichkeit zum Mittagsimbiss. Wenige Kilometer von Thüringens ältestem Kurort Bad Liebenstein entfernt befindet sich Schloss Altenstein. Erbaut im Stil der Neorenaissance, diente es einst den Herzögen von Sachsen-Meiningen als Sommerresidenz. Umgeben ist das Schloss von einem malerischen Landschaftspark mit Chinesischem Häuschen, kunstvollen Teppichbeeten und Aussichtspunkten ins Werratal. An der Gestaltung des Parks war kein geringerer als Fürst Hermann von Pückler-Muskau beteiligt. Lassen Sie sich entführen und tauchen Sie ein in eine der größten historischen Parkanlagen Thüringens: Schloss & Landschaftspark Altenstein. Weiterreise nach Erfurt. Hotelbezug und Abendessen im Restaurant „Pavarotti“ im Gildehaus am Fischmarkt.



Krämerbrücke

2. Tag: Stadtführung

Erfurt - eine architektonische Perle im Spiegel der Zeiten

Die reizvolle Altstadt der thüringischen Landeshauptstadt mit ihren stimmungsvollen Gassen und Plätzen ist größtenteils in ihrer mittelalterlichen Struktur erhalten und stellt ein bedeutsames Denkmal deutscher Stadtbaukunst dar. Erfurts Wahrzeichen, das in Europa einzigartige Kirchenensemble von Dom und Severikirche, ein architektonisches Meisterwerk der Gotik, überragt majestätisch die Landeshauptstadt Thüringens. Unbedingt sehenswert ist die Krämerbrücke, bekannt als längste geschlossen bebaute Bogenbrücke Europas. Ein imposantes Bauwerk ist das neugotische Rathaus mit zahlreichen Wandgemälden im Treppenaufgang. Auf dem Fischmarkt künden das Haus "Zum Breiten Herd" und das Haus "Zum Roten Ochsen" von der Zeit der Renaissance. Zu den interessanten Bauwerken im Stadtkern gehören weiterhin die Jugendstilgebäude, das Postgebäude und das ehemalige



Gildehaus am Fischmarkt

Kaufhaus "Römischer Kaiser" am Anger. Lassen Sie sich verzaubern von den verschiedenen Architektur-epochen. Am Nachmittag Freizeit in Erfurt. Individuelles Abendessen.

Am Abend gemeinsamer Besuch der Domstufenfestspiele in Erfurt:

Nabucco von Giuseppe Verdi (Inhaltsangabe)

Während der babylonische König Nabucco (Nebukadnezar) das Volk der Israeliten unterwirft, ihren Tempel zerstört und sich selbst zum Gott erheben will, versucht seine von Ehrgeiz, Eifersucht und Hass zerfressene, adoptierte Tochter Abigaille ihre Schwester Fenena aus dem Weg zu räumen und dadurch, sowohl den Thron ihres Vaters, als auch die Liebe des mit der Schwester verbandelten Hebräers Ismaele für sich zu gewinnen. Basierend auf einer Episode aus dem Alten Testament erschuf Giuseppe Verdi mit der Oper Nabucco einen Welterfolg. Auf meisterhafte Weise gelang es dem Komponisten hiermit einem unterdrückten Volk bzw. einer Religionsgemeinschaft in Form seiner Opernchöre eine Stimme zu verleihen und ihren Hoffnungen und ihrem Aufbegehren in effektvollen Tableaus Ausdruck zu geben. Unter freiem Himmel entfaltet diese Oper voll großer, hochemotionaler Chornummern religiöse und politische Konflikte ebenso wie das Leid der Unterdrückten und die gewissenlose Machtgier Einzelner.

3. Tag: Heimreise mit Zwischenaufenthalt in Gotha (kombinierte Stadt – Schlossführung)

Gotha war von 1640 bis 1918 die Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha. Die Stadt erhielt in der Mitte des 12. Jahrhunderts unter Landgraf Ludwig II. das Eisenacher Stadtrecht und wurde zu einer der Hauptmünzstätten der Landgrafen. Das barocke Schloss Friedenstein dominiert das Stadtbild. Es war früher Residenz der Herzöge von Sachsen-Gotha-Altenburg und Sachsen-Coburg-Gotha. Im Westflügel des Schlosses Friedenstein befindet sich das Ekho-Theater, ältestes vollständig erhaltenes Schlosstheater der Welt mit originaler barocker Bühnenmaschinerie. Die Park- und Gartenanlagen rund um Schloss Friedenstein sind Zeugnis verschiedener Epochen der Gartenkunst mit zwei Besonderheiten: einem späten Barockgarten und einem der ersten Landschaftsparks nach englischem Vorbild. Genießen Sie den Rundgang durch die Thüringer Residenzstadt, das Schloss und die Parkanlagen. Anschließend Rückreise nach Aschaffenburg. Rückkunft am Abend.



Leistungen:

- Fahrt mit komfortablen Fernreisebus
- Kaffee, Gebäck und Kuchen auf der Anreise
- gutes 4-Sterne-Hotel „Mercure Erfurt Altstadt“ (zentral)
- alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, WLAN
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Altstadtrestaurant
- Stadtführung in Bad Liebenstein
- Führung im Park Schloss Altenstein
- Stadtführung in Erfurt
- kombinierte Stadt- und Schlossführung in Gotha
- alle Rundfahrten gemäß Programm

Anmeldung und nähere Informationen:

Ehrlich Reisen GmbH & Co. KG
Ziegelgasse 3 - 63897 Miltenberg
Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733
Email: reisen@ehrich-touristik.de
www.ehrlich-touristik.de

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: **€ 389,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 60,-

Eintrittskarte Nabucco : € 64,50

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr

Anmeldeschluss: 23.05.22 (spätere Anmeldungen auf Anfrage)



Trinkgelder und zusätzliche Eintritte sind nicht im Reisepreis enthalten. Programmänderung vorbehalten.